

App für Kurzzeitpflege soll kommen

Sozialausschuss berät über AfD-Antrag

Schwalm-Eder – Der Sozialausschuss des Schwalm-Eder-Kreises wird sich mit der Einrichtung einer Heimfinder-App befassen. Die Mehrheit stimmte dem Antrag der AfD-Fraktion, eine Pflegefinder-beziehungsweise Heimfinder-App für Pflegebedürftige und deren Angehörigen bei der Suche nach einem Kurzzeitpflegeplatz, einzurichten, zu.

„Ziel ist es, schnell Hilfe zu finden“, erklärte Renate Glaser von der AfD. In Neuss und Hamburg sei eine solche Pflege-App bereits installiert und werde sehr gut angenommen, sagte Christa Strohm

von der FWG. Damit würden zähe Telefonate entfallen. In der App sollen freie Pflegebetten für die Kurzzeitpflege aufgelistet werden.

Bedenken gab es von den Grünen. „Mit der App gäbe es noch mehr Arbeit für das Personal, das ohnehin schon in den meisten Fällen unterbesetzt ist“, sagte Dorothea Pampuch.

Ludwig Georg Braun brachte den Vorschlag ein, sich schon im Vorfeld mit einer Art „Pflegetestament“ auseinanderzusetzen, erklärte er. „Eine Übergangslösung kann man auch im Vorfeld durchsprechen.“

lhn